

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 03.06.1759-02.05.1760

13. - 15. Oktober 1759

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172348

75

Samstag d. 13. Octobr. wille fröhe nach Neuhannover, nahm die
Communicanten an. Ich hatte hienach Vorbereitung gemacht und brühte
und examinirt die jungen Leute selber besondt. Gg. Abend brä-
uete einige Freunde.

Montag d. 14. Versammelte sich ein sehr großer Haufe aus der
Nähe und ferne. Ich künfte in fünfzehn Kinder. Predigte über
Joh: 10. 21. 22. und bepflichtete öffentliche Gottesdienst um 1
Uhr, damit wir zur Communion dahin und Platz bekommen mügte.
Nachher hielt wieder Vorbereitung und hielt Bescheid Gemer-
Glieder das sich Abendmahl ant. Gg. Abend wurde zu einem 80
jährige frommen Witwe gerufen um ihr das sich Abendmahl zu rei-
chen, weil sie am Vortage in der Kirche gewesen, aber von der rauhen
Luft erkrankt. Von da besuchte noch eine andere kranke fromme
Witwe, und danach von da in der Nacht zu einer kranken Freunde-
lichkeit gefolgt, um sein kranke Kind zu künfte. Es gieng bei dem
Kisten fast wie beyder Hauptman Cornelio. Act. 10. Ich hatte seine
nächste Freunde und Nachbarn eingeladen, und bat herzlich, ich mügte
dieser Lesse von der sich künfte erlösen und eingestehen, besondt
wegen einigen Aemtern, welche auch nach der Gnade Gottes ge-
sehe.

Montag d. 15. Octobr. wille von da 4 Meilen und besuchte eine
englische Frante Freundin. Von da mit mirer Frau 3 Meilen weiter
zu einer familie die unter der Gnade Vorbereitung das gute Geistes
steht, wo wir uns in Ruhe hielten. Von da zu einer andern fa-
milia die Gott wünscht, und in der Nacht zu schlafen.

144415